

Netzwerktreffen am 25.2.2011 17:30 – 19:30 Uhr
 Touristinfo Grabenstätt
 Mit Vogelbeobachtung in der Hirschauer Bucht

14 Teilnehmer:

Katharina Thaurer, Göttersberg 1, 83229 Aschau, jthaurer@t-online.de, 08052/4089
 Marianne Willer, Martina Mitterer, Peter Nentwig, Johanna Kobsa, Claudia Irlacher, Ulrich Guggenberger, Klaus Thiele, Ulla Fees, Irmelind Klüglein, Hannes Krauss, Mareike Goetz, Carsten Voigt, Wilfried Stockberg, Sonja Kirchmaier (Umweltreferentin für Grund- und Hauptschule)

16:00 – 17:00 Uhr	Vogelbeobachtung Hirschauer Bucht	Carsten Voigt
Top 1	Allgemeines: Begrüßung wenige Teilnehmer -> Einladung zu spät rausgeschickt. Timing verbessern	Hannes
Top 2	<p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u></p> <p>Namensgebung: Einstimmig angenommen Netzwerkname „Netzwerk Umweltbildung Chiemgau“ Preis: Für alle Einsender dieses Begriffes eine kleine Aufmerksamkeit aus dem Achental</p> <p>Newsletter der Touristinfos: Wird vom Chiemgau Tourismus Verband an die Vermieter und Touristinformationen verschickt!! Nicht direkt an die Gäste. Beiträge des Netzwerkes sollten so gestaltet sein, dass die Vermieter Lust haben dies an ihre Gäste weiter zu geben. Umfang: max. ½ DIN A4 Seite mit einem Foto mit hoher Auflösung Einsendeschluss: immer Montags bis abends Redaktion M. Perreiter Beitrag kann sein: Entweder Veranstaltungsankündigung oder kleinen Bericht über eine Aktion.</p> <p>Internetseite: Domain ist reserviert: www. Umweltbildung-Chiemgau.de Mareike Konzept Gestaltung mit Daniel Kufner (Gebietsbetreuer Eggstätt Hemhofer Seenplatte) ➔ Daniel um ein Angebot bitten (Hannes) ➔ Erster Auftritt kann einfach sein, es soll</p>	<p>Mareike</p> <p>Claudia</p> <p style="color: red;">Schickt mir die genaue Adresse</p> <p>Claudia Hannes Mareike</p>

	<p>erst einmal zeigen wie gut die Webseite genutzt und gepflegt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Kurz, animierend wer sind wir und was wir machen ➔ Vorschlag: Mit Landkarte welche Anbieter wo zu finden sind, oder als Spinnennetz ➔ Daniel bekommt Rahmen für die Gestaltung ➔ Idee mit kleiner Diashow (Marianne Willer) ➔ Ganzes Netzwerk sollte in die Entwicklung eingebunden sein. Kernteam überlegt sich Struktur. Diese wird dann an alle Mitglieder weitergeleitet Z. B. Logo und Schriftzug 	
Top 3	<p>Fortbildungen des Netzwerkes 2011</p> <p>1. „Gestaltung von Infomaterialien“ mit Daniel Kufner Mi 20.4.2011 16:00 – 19:00 Uhr Teilnehmergebühr: 10 € TP.: Jugendherberge Prien Eigenes Material mitbringen an denen konkret gearbeitet werden kann. So hat jeder ein individuelles Produkt.</p> <p>2. „Verborgene Schätze entdecken und kennen lernen“ (Lehrerfortbildung). Heimische Singvögel wie Zeisige, Stieglitz und Dompfaff hautnah erleben, brütenden Vögeln im Vogelbeobachtungshaus beobachten, Interessantes über die Anpassungen an das Nahrungsspektrum erfahren können Sie auf dieser Fortbildung. Dazu gibt es Tipps zur Vogelbeobachtung durch das Jahr sowie Anregungen zur „vogelnahen“ Gestaltung des Schulgeländes.</p> <p>Leitung: Martina Mitterer Termin: Mi 18.05. 14:30 – 16:30 Uhr Kostenbeitrag 6 € Mindestteilnehmerzahl, Anmeldung bis 13.05. unter 08642/1551, naturpavillon@lbv.de Treffpunkt: Naturpavillon</p> <p>3. „Moose und Farne“ Wir begegnen ihnen auf unseren Wanderungen in allen Lebensräumen, oft klein und unscheinbar und schwer bestimmbar. Unsere Referentin Susanne Ritter wird die häufigsten Moose und Farne</p>	<p>Hannes</p> <p>Martina</p>

	<p>vorstellen und Anleitung zur Bestimmung der gängigsten Moose und Farne geben.</p> <p>Leitung: Dipl. Biol. Susanne Ritter Termin: Fr 10.6. 15:00 – 18:00 Uhr Kostenbeitrag: ca. 5 € (Honorar 75 €) Mindestteilnehmerzahl, Anmeldung bis 27.5. Anmeldung unter 08642/1551 naturpavillon@lbv.de Mitbringen: Lupe, Bestimmungsliteratur wenn vorhanden, evt. Etiketten zur Beschriftung der Exemplare Treffpunkt: Parkplatz Essbaum gegenüber Gärtnerei Planwerk</p> <p>4. „Der Baumkult der Kelten“ Die Bäume hatten für die Kelten eine besondere Bedeutung, sie waren Sitz ihrer Götter und damit heilig. Sie waren aber auch der Mittelpunkt ihres Stammes. In ihrem Schatten wurde Recht gesprochen, es wurden Verträge ausgehandelt und auch Kriege beschlossen. Martina Ziereis weiß Faszinierendes und Mythisches über die heimischen Bäume und Sträucher und über die Verwendung ihrer Früchte und Blätter durch unsere Vorfahren zu berichten. Mitbringen: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk.</p> <p>Leitung: Martina Ziereis Termin: Fr 30.9.2011 15:30 – 17:30 Uhr Kostenbeitrag: ca. 5 € (Honorar 75 €) Anmeldung bis 16. 9. unter 08642/1551, naturpavillon@lbv.de Treffpunkt: Parkplatz Floßanlegestelle Haushofer Straße - Nähe Minigolfplatz</p> <p>Ulla: Vorschlag für Fortbildung mit didaktischem Ansatz</p>	
	<p>Stellt aktuelle Umweltbildungsangebote für Grund- und Hauptschulen zusammen.</p>	<p>Sonja Kirchmaier Umweltbeauftragte des Landkreises Traunsteins</p>
<p>Top 4</p>	<p>Aktionstag Netzwerk 2011 zur Präsentation des Netzwerkes und seiner Angebote zur Umweltbildung. Soll kostenlos für die Teilnehmer sein. <u>Zielgruppen:</u> Lehrer, Touristiker,</p>	<p>Carsten</p>

	<p><u>Termin</u>: Freitag 20. Mai nachmittags Terminvorschläge an Carsten senden; mit genauer Zeitangabe z. B. Beginn einer kurzen Veranstaltung zu jeder vollen Stunde; Bündelung von Veranstaltungen an einem Ort so ist Ankündigung einfacher und die Teilnehmer können an mehrere Veranstaltungen teilnehmen. Wichtig: Terminabgabe bis Ende März an Carsten Voigt! naturerlebnis@voigt- uebersee.de Wichtig für Lehrer: Lehrplanbezug darstellen</p>	
	Pause	
Top 5	<p>Austausch und Berichte zu aktuellen Aktionen und Projekten der Mitglieder Bauersland und Bauersleut auf der Grünen Messe in Berlin; Teil der Präsentation des Landkreis Rosenheim. Einladung erfolgte über das Landwirtschaftsamt Rosenheim; haben an 2 Tagen Werbung für die Region, Verein „Bauersland und Bauersleut“ und für Urlaub auf dem Bauernhof gemacht. Kleine Präsentation auf der Bühne mit Szene aus „Der Sommerfrische“. (Sehr gut bei den Gästen angekommen) Große Informationsplattform für Touristiker/Interessierte</p> <p>Dekadenprojekt 2012 „Ernährung“ Link von Ulla anfragen</p> <p>Dekadenprojekt 2011 „Wälder“ Programm zusammengestellt vom Ökomodell Achtental Claudia schickt Infos als pdf</p> <p><u>Anfrage von Karl Janke</u>: Möchte über das Netzwerk ein Projektantrag für den Verein „Landwirtschaft macht Schule“ stellen. Letztendlich kann jeder in seinem Antrag angeben, dass er Mitglied im Netzwerk Umweltbildung ist. Frage ist, wie ist das Netzwerk in die Umsetzung eingebunden? Karl bräuchte auch Unterstützung bei der Antragsstellung. Gelder lassen sich evtl. über das zuständige Forstamt und Waldbesitzerverein akquirieren. Voraussetzung für eine Entscheidung wäre</p>	<p>Marianne Willer</p> <p>Ulla</p> <p>Claudia</p> <p>Hannes / Karl Janke</p>

	<p>eine genaue Projektbeschreibung. Hannes fordert diese von Karl an.</p> <p>Aufruf zur Zusammenarbeit an die Netzwerkmitglieder</p>	
	<p>„Tiere life“ Ordner gibt es an der ANL als Doku zum Seminar. Hintergrund mit lebendigen Tieren etwas zu machen Kosten: 25 € Claudia wird 2 kaufen. Werden bei Claudia in Schleching und im Naturpavillon hinterlegt und können jederzeit ausgeliehen werden.</p>	<p>Carsten Claudia</p>